



# Verein Mansfelder Berg- und Hüttenleute e.V.



Mitteilung 160

4/2019

*Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!*

Wir haben im vergangenem Jahr, im Jahr unseres 25jährigen Gründungsjubiläums, vielseitige Rückschau gehalten. Dabei wurde auch an die Pflege der berg- und hüttenmännischen Kameradschaft gedacht. In dieser Hinsicht hat die Teilnahme an Festumzügen, Bergaufzügen und Bergparaden eine große Bedeutung. Die nachfolgende Übersicht zeigt, dass die Mitglieder des Vereins eine große Bereitschaft zeigten. Diese Aktivität ist deshalb sehr hoch einzuschätzen, weil die finanziellen Aufwendungen für die Teilnahme immer von den Mitgliedern erbracht wurden.

Deshalb nutzt der Vorstand diese Veröffentlichung zugleich, um sich bei allen Mitgliedern für dieses Engagement zu bedanken!

## Die Pflege der berg- und hüttenmännischen Traditionen der Mansfelder Traditionsvereine durch die Teilnahme an Festumzügen, Bergaufzügen und Bergparaden im eigenen Revier sowie im In- und Ausland

Zusammenstellung: M. Hauche

1994

Eröffnungsfestumzug zur 473. Eisleber Wiese (1. Auftritt)

16. Juni 1996

Festumzug zum Eisleber Stadtfest



*Das erste Mal mit Vereinsfahne*

19. – 22. Juli 1996

Deutscher Bergmannstag in Schneeberg

01. Sept. 1996

Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg

08. Juni 1997

100 Jahre Stadt Herne

21. Juni 1998

25 Jahre Produktionsaufnahme Zielitz

Bergparade in Wolmirstedt

27. Juni 1998

300 Jahre Bergbau im Geiseltal

Bergparade in Braunsbedra

11. Juli 1998	Bergparade und Zapfenstreich zum Jubiläum „200 Jahre Bergschule Eisleben“
20. Sept. 1998	<b>Zum ersten Mal mit hist. Uniform von 1769</b>
<b>29. - 30. Mai 1999</b>	100 Jahre Schachtbau Nordhausen 7. Österreichischer Knappentag in Pöllau/Steiermark
11. Juni 1999	<b>Die erste Fahrt ins Ausland</b> Bergaufzug zum Burgfest in Wettin (1000 Jahre Burg Wettin)
18. Juli 1999	Halberstadt Sachsen-Anhalt-Tag
<b>Das Jahr 2000</b>	<b>Mit den Höhepunkten der 800-Jahr-Feier</b>
05. Dezember	1999 - Beginn der 800-Jahr-Feier in Hettstedt
25. März 2000 -	Der Festakt mit Bundespräsident Johannes Rau
18. Juni 2000 -	Die große Bergparade zum Knappschaftsfest u. Zapfenstreich
03. Oktober 2000	Abschlussveranstaltung in Sangerhausen
28. Mai 2000	100 Jahre Kaliwerk Roßleben
1. - 3. Sept: 2000	9. Deutscher Bergmannstag in Herne
10. Sept. 2000	5. Sachsen-Anhalt-Tag in Bitterfeld
<b>6. – 8. Juli 2001</b>	8. Österreichischer Knappen- und Hüttenstag in Bad Ischl
12. August 2001	7. Niedersächsischer Knappentag - 50 Jahre Landesverband in Bad Salzdetfurth
02. Sept. 2001	6. Sachsen-Anhalt-Tag in Haldensleben
19. - 24. Juni 2001	12. Europäischer Knappentag in Arnoldstein - Österreich
<b>07. Juli 2002</b>	750 - Jahre Hergisdorf
11. August 2002	Fahnenweihe in Herne
13. Sept. 2002	Wiesenmarkt in Eisleben
14. Sept. 2002	Salzlandfest in Halle
27. – 29. Sept. 2002	2. Sächsischer Bergmannstag in Freiberg
<b>06. – 09. Juni 2003</b>	11. Bayrischer Bergmanns-, Knappen - u. Hüttenstag in Frankenwald
21. Juni 2003	Harzfest in St. Andreasberg
08. Sept. 2003	7. Thüringer Knappentag in Sondershausen
13. – 15. Sept. 2003	150 Jahre Salzabbau in Staßfurt
06. – 09.12. 2003	Fahrt zur Bergmannsweihnacht ins Erzgebirge
<b>04. Juli 2004</b>	9. Sachsen-Anhalt Tag in Aschersleben
01. August 2004	820 Jahre Kreisfeld
06. Sept. 2004	10. Deutscher Bergmannstag in Heringen
<b>18. – 21. März 2005</b>	3. Baden-Württembergischer Bergmannstag in Schriesheim
20. – 21. Mai 2005	4. Landestreffen der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalts in Elbingerode
25. Juni 2005	850-Jahr-Feier in Helbra

<b>06. Juli 2006</b>	10. Sachsen-Anhalt-Tag in Halle
<b>03. Juni 2007</b>	Thüringer Bergmannstreffen in Ronneburg
04. August 2007	100 Jahre Dittrich-Schacht in Unterrißdorf
06.-08. Juli 2007	11. Deutscher Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Sulzbach-Rosenberg
<b>06. –0 9. Juni 2008</b>	16. Saarländischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Dorf im Warndt
19. Sept. 2008	Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt
<b>14. Sept. 2009</b>	Wiesenmarkt in Eisleben
<b>09. Juli 2010</b>	Tag des Bergmanns in Wettelrode
08. August 2010	20 Jahre Produktionseinstellung des Bergbaus im Sangerhäuser Revier
01.– 04. Aug. 2010	4. Baden-Württembergischer Bergmannstag in Heilbronn
14. August 2010	Landestreffen der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalts in Blankenburg
28. August 2010	Stadtjubiläum in Gerbstedt
11. – 12. Sept. 2010	8. Nordrhein-Westfälischer Knappentag in Bochum
<b>26. Juni 2011</b>	500 Jahre Eisleber Neustadt
01. Juli 2011	Dorfjubiläum „675 Jahre Wolferode“
08.- Juli 2011	Landestreffen der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Sachsen-Anhalts in Bernburg
04 Sept. 2011	Thüringer Bergmannstag in Sondershausen
16. Sept. 2011	Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt
<b>24. – 27. Aug, 2012</b>	4. Sächsischer Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Jöhstadt
14. Sept. 2012	Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt
<b>16. Juni 2013</b>	<b>Haldenaufstieg zum 20jährigen Vereinsjubiläum des VMBH</b>
05. Jul i 2013	Festumzug anlässlich 975 Jahre Wimmelburg
14. Juli 2013	Bergparade in Sangerhausen anlässlich 20 Jahre Landesverband Sachsen-Anhalt der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine
22. Juni 2013	40 Jahre Kalibergbau in Zielitz
13. Sept. 2013	Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt
<b>22. Juni 2014</b>	Bergaufzug zum Bergdankfest in Bad Grund
01. März 2014	Bergaufzug zum Bergdankfest in Goslar
29. Juni 2014	Bergaufzug zum Salinenfest in Bad Dürrenberg
29. Juni 2014	Bergparade zum 9. Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Marienberg
19. Juli 2014	Teilnahme am Festumzug 30 Jahre Feuerwehrkapelle Martinsrieth

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 19. Sept. 2014          | Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt   |
| <b>30. August 2015</b>  | Bergaufzug anlässlich 150 Jahre Barbarosahöhle   |
| 18. Sept. 2015          | Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt   |
| <b>18. Juni 2016</b>    | Bergaufzug zum 1. Helbraer Tag der Berg- und Hüttenleute   |
| 29. Juni 2016           | Bergparade zum 4. Thüringer Bergmannstag in Ronneburg  |
| 02. Juli 2016           | Festumzug zum Salzfest in Röblingen am See anlässlich des Jubiläums – 325 Jahre Braunkohlenbergbau |
| 11. September 2016      | Festumzug in Sangerhausen anlässlich des Sachsen-Anhalt-Tages                                      |
| <b>18. Juli 2017</b>    | Festumzug in Eisleben anlässlich des 21. Sachsen-Anhalt-Tages                                      |
| 08. September 2017      | Bergparade zum 5. Sächsischen Bergmannstag in Ehrenfriedersdorf                                    |
| 16. Sept. 2017          | Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt   |
| <b>30. Juni 2018</b>    | Bergparade zum 13. Deutschen Bergmannstag in Bochum  |
| 22. Juli 2018           | Bergparade zum 522. Bergstreittag in Schneeberg  |
| 09. September 2018      | Bergparade zum 1. neuen Bergfest in Oelsnitz   |
| 14. Sept. 2018          | Festumzug zum Eisleber Wiesenmarkt   |
| 22. September 2018      | Bergparade zum 25. Jahrestages des Landesverbandes in Stassfurt                                    |
| 10. Dezember 2018       | 10. Landesbergparade zum Grubenlichtermarkt in Bad Suderode  |
| <b>23. Februar 2019</b> | Bergdankfest in Bad Grund  |
| 02. März 2019           | Bergdankfest in Goslar   |
| 11. Mai 2019            | Landesbergparade des LV Brandenburg in Großräschen   |
| 14. Juli 2019           | Bergaufzug zum Tag des Bergmanns in Wettelrode   |



*Ein Blick ins Vereinszimmer  
Die überreichten Fahنشleifen sind ein Ausdruck  
der berg- und hüttenmännischen Kameradschaft.  
Dank allen Mitgliedern des Vereins für ihre Bereitschaft!*



## Großräschen – die Hafenstadt mitten in der Niederlausitz

*Klaus Foth*

Am 11. Mai führte der Landesverband Brandenburg anlässlich des Seefestes mit Hafeneinweihung in Großräschen, nahezu am Rande der Zivilisation gelegen, eine Landesbergparade durch und dazu waren die Bergbau- Hütten- u. Knappenverbände aus ganz Deutschland geladen. Außer dem gastgebenden und unserem Landesverband waren Vertretungen aus Sachsen, Thüringen, dem Saarland, Bayern und Baden-Württemberg angereist.

Das kleine, eher beschauliche, aber sehr gepflegte Städtchen (rund 8.600 Einwohner) mit dem eigentlich irreführenden Namen GROSSräschen war trotz des denkbar schlechten Wetters förmlich aus dem Häuschen. Der Verein der Mansfelder Berg- und Hüttenleute war zwar mit der kleinsten Abordnung (mit 2 Hüttenleuten) gekommen, aber wir waren dabei. Außerdem hatten wir uns geschickt zwischen den Sangerhäuser Kumpels verteilt, so dass es niemanden auffiel.

Großräschen wurde 1370 als wendisches Angerdorf erstmals urkundlich erwähnt. Bis 1965 galt es als größtes Dorf der DDR und erhielt im gleichen Jahre Stadtrecht. Das Städtchen wird häufig als IBA-Stadt bezeichnet, weil die Internationale Bauausstellung Fürst-Pückler-Land 2000-2010 im ehemaligen Beamtenwohnhaus der „Ilse-Bergbau AG“ ihren Geschäftssitz hatte. Das Gebäude wurde danach zu einem Studierhaus umgebaut, es hat also eine vernünftige Nachnutzung erfahren und ist heute kreativ bis unters Dach, anders als das „Herdlager“ in Eisleben. Überhaupt wurden geschichtsträchtige Gebäude hier nicht vorsätzlich zerstört oder für einen Apfel und ein Ei verschachert, sondern sie wurden umfunktioniert. Zum Beispiel entstand aus dem Ledigenheim der Ilse-Bergbau AG das 4-Sterne-Seehotel.



An der Glocke (von links nach rechts: Bürgermeister Thomas Zenker, Landesverbandsvorsitzender Hans-Jürgen Schmidt, Matthias Platzeck und Landrat Sieгурd Heinze).

Foto: Medienhaus Lausitzer Rundschau

Rund 330 Berg- und Hüttenleute aus 39 Vereinen nahmen an der Parade teil.

Die Paradestrecke war mit 1,3 km Länge eigentlich recht kurz und endete im neuen Hafen. Dort wurden die Teilnehmer von Thomas Zenker, hier Bürgermeister seit 1994, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Brandenburg-Berlin Hans-Jürgen Schmidt, Landrat Siegurd Heinze und Matthias Platzeck, hier immer noch ein sehr populärer Mann, herzlich begrüßt. Thomas Zenker und Matthias Platzeck sprachen in ihren Reden mit einer Begeisterung, die fast ansteckend wirkte

Hier im Niederlausitzer Braunkohlenrevier wurde rund 150 Jahre Kohle abgebaut. Der Tagebau Meuro, benannt nach dem brandenburgischen Ort Meuro, war von 1958 bis 1999 in Betrieb und er wurde im Rahmen der Rekultivierung in den Großräschner See umgewandelt. Der See hat z.Z. eine 800 ha große Wasseroberfläche. Im Teilfeld Großräschen förderte man von 1988 bis 1999 Braunkohle. Der gesamte Tagebau nahm eine Fläche von 3.583 ha in Anspruch. Der Braunkohle mussten die Orte Sauo, Rauno, Reppist komplett weichen, das namensgebende Meuro wurde teilweise abgebaggert. An den Bergbau erinnern auch Schlägel und Eisen im Stadtwappen von Großräschen. Dieses Bergbausymbol fand in den Wappen der Bergbauzentren Eisleben und Sangerhausen zu keiner Zeit Platz.

Neben dem Braunkohlebergbau war hier über Jahrzehnte auch die Klinkerziegelei zuhause. Etwa 70% der Häuser in Großräschen sind mit Klinkersteinen in den unterschiedlichsten Farbtönen erbaut worden. Auch die Bürgersteige der Stadt wurden mit Klinkersteinen in schöner Farbkombination Bordeauxrot und Melonengelb gepflastert. Auf ihnen können selbst Gehbehinderte gefahrlos wandeln. Die Baugeschichte des Sporthafens hört sich fast wie ein Kriminalroman an. In einem ganz kleinen Kreis, dessen Anführer Bürgermeister Zenker war, wurde die Idee erörtert, sollte der See kommen, dann bauen wir in Großräschen einen Sporthafen. Nach außen hin hüllte man sich in Stillschweigen und redete vom Bau eines Dammes, um die Stadt zu schützen. Das tat man so glaubhaft, dass dafür reichlich Fördermittel flossen. Aber das Wort Hafen auch nur anzudeuten, war strikt verboten. So entstand aus dem Albidamm nach und nach ein Hafenbecken. Als die Gebläumeierten dies merkten, war es schon zu spät und man machte besser gute Miene zum bösen Spiel. Aus der Zenkerschen Rede war aber auch herauszuhören, der Platzeck wusste über alles schon beizeiten Bescheid und hat wohl auch dies und jenes Ungemach von den Seeverschwörern abgewendet. Dann war der Hafen fertig, aber der See noch nicht da und Großräschen hatte das Gespött der ganzen Niederlausitz zu ertragen. Beim Bau waren auch sehr viele Braunkohlenskumpel mit dabei. Man trug sich in der Zwischenzeit mit dem Gedanken, den Hafen standesgemäß mit einer Seebrücke zu bestücken. Die wäre aber sehr teuer gewesen, musste aber nicht. Braunkohlenskumpel müssen wohl auf die Idee gekommen sein, man könnte so ziemlich problemlos den Abwurförderer des letzten noch vorhandenen Abraumabsetzers umfunktionieren. So geschah es auch und es entstand eine äußerst originelle und zur Entstehungsgeschichte passende schöne Seebrücke.

Geplant ist noch ein Badestrand östlich des Hafens. Dazu werden in diesem Sommer 60.000 Tonnen feinsten Sand hergekartt und dann ist man komplett. Die Schaffung des Ganzen glich einem Husarenstück und beweist auch wieder, wenn ein paar richtig Verrückte etwas Ungewöhnliches schaffen wollen, dann funktioniert das auch wider aller Bürokratie. Unbedingt anzumerken wäre noch, das gesamte Bauwerk hat man für ganze 12 Millionen Euro errichtet. Solche Summen verpulvert man im Allgemeinen schon für das Genehmigungsverfahren locker. Im Beisein von hunderten von Schaulustigen und Berg- und Hüttenleuten aus ganz Deutschland wurde der baulich sehr gelungene Hafen unter großem Jubel vor allem der Einheimischen am 11. Mai eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben. Fuchs und Hase müssen sich nun woanders Gute Nacht sagen.

## **Einladung zum Tag des Bergmanns**

### **„20. Tag des Bergmanns im ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode“**

Der Vorstand bittet alle Mitglieder an den Feierlichkeiten des Jubiläums teilzunehmen

#### **Programm:**

#### **Freitag, 12. Juli**

**19.30 Uhr** Filmveranstaltung - „.. denn sie waren Arbeitsleut“  
Uraufführung des 1975 gedrehten Films über den Thomas Münzer Schacht

Der Eintritt beträgt 2,00 € - Reservierungen: 03464 587816, [info@roehrig-schacht.de](mailto:info@roehrig-schacht.de)

#### **Samstag, 13. Juli**

**10.00 - 16.00 Uhr** Bergmännische Souvenir- & Informationsmeile

**20.00 - 01.00 Uhr** Oldie-Disco mit DJ Örny (Eintritt 5,00 €)

#### **Sonntag, 14. Juli**

**09.45 Uhr** Aufmarsch der Vereine und Übergabe der Fahنشleifen durch die Sangerhäuser Rosenkönigin Tina I., die Sangerhäuser Rosenprinzessin Angie I. und die Eisleber Kupferschieferkönigin Eileen I.

**10.00 Uhr** Eröffnung der Feierlichkeiten  
durch den Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen Sven Strauß und den Ehrevorsitzenden des Vereins der Mansfelder Bergarbeiter Sangerhausen e.V. Franz Sommer  
Musikalische Umrahmung - Männerchor Concordia Wettelrode  
Platzkonzert im Bergmannssound mit dem Kyffhäuserland- Orchester Kelbra unter Leitung von Maik Menzel

**14.30 – 15.30 Uhr** Musik und Unterhaltsames zum Tag des Bergmanns  
mit Petra & Stefan (alias BLACK MOUNTAIN)

Eintritt über Tage am 14. Juli: 5,00 €

## *Wir gratulieren zum Geburtstag*

Erika Ahlig	09.07.1949	70 Jahre
Gisela Böhme	12.07.1931	88 Jahre
Christa Klette	23.07.1936	83 Jahre
Rudolf Schima	23.07.1926	93 Jahre
Heinz Brand	30.07.1935	84 Jahre
Helmut Groth	01.08.1936	83 Jahre
Günter Apelt	02.08.1931	88 Jahre
Thomas Fischer	03.08.1964	55 Jahre
Gisela Näther	13.08.1934	85 Jahre
Helma Spilker	19.08.1949	70 Jahre
Klaus Foth	23.08.1949	70 Jahre
Willibald Hackel	25.08.1936	83 Jahre
Eleonore Jarreck	03.09.1935	84 Jahre
Gotlinde Verdyck	04.09.1938	81 Jahre
Uwe Kiel	07.09.1959	60 Jahre

### Veranstaltungen

- 07.07.2019, 15.00 Uhr      Feier zum Tag des Bergmanns der Vereine VMBH und TVB in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg  
*Zur Unterhaltung spielen die „Original Dippelsbacher Musikanten“*
12. – 14. 07. 2019      Feierlichkeiten zum 20. Tag des Bergmanns in Wettelrode  
*(Programm siehe Einladung Seite 7)*
- 13.08.2019, 17.00 Uhr      Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg  
 Thema: „Zur Geschichte Helftas“  
 Referent: Herr Herrmann
- 10.09.2019, 17.00 Uhr      Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg  
 Gemütliche Kaffee- und Kuchenrunde
- 08.10.2019, 17.00 Uhr      Stammtisch in der Gaststätte „Zur Hüneburg“ in Wimmelburg  
 Thema: „Entstehung und Nutzung der Kupferschiefererze –  
 montanhistorischer Wunsch und Wirklichkeit“  
 Referent: Herr Prof. Dr. Gregor Borg

\*\*\*\*\*  
**Postanschrift:**

Geschäftsstelle der Knappschaft, Rammtorstraße 33/34, 06295 Lutherstadt Eisleben

Vorsitzender: Chemie-Ing. Hans-Joachim Schworck, W. Koenen Straße 13, 06526 Sangerhausen

Internet-Homepage: [www.vmbh-mansfelder-land.de](http://www.vmbh-mansfelder-land.de)

e-Mail-Adresse: [info@vmbh-mansfelder-land.de](mailto:info@vmbh-mansfelder-land.de)

Vereinskonto bei der      Raiffeisenbank Lutherstadt Eisleben:

IBAN:      DE 62 8006 3718 0000 14 09 02

Swift – BIC:      GENODEF 1 EIL

    Sparkasse Mansfeld-Südharz:

IBAN:      DE 65 8005 5008 3320 0463 48

Swift – BIC:      NOLADE 21 EIL

Mindestbeitragshöhe im Geschäftsjahr 2019: 2,- €/Monat